

Vorsorgen

Modelle der beruflichen Vorsorge

Vollversicherung, Gemeinschaftsstiftung oder doch Sammelstiftung?
Als Unternehmen das passende Modell für die berufliche Vorsorge zu finden, ist gar nicht so einfach. Wir helfen Ihnen dabei.

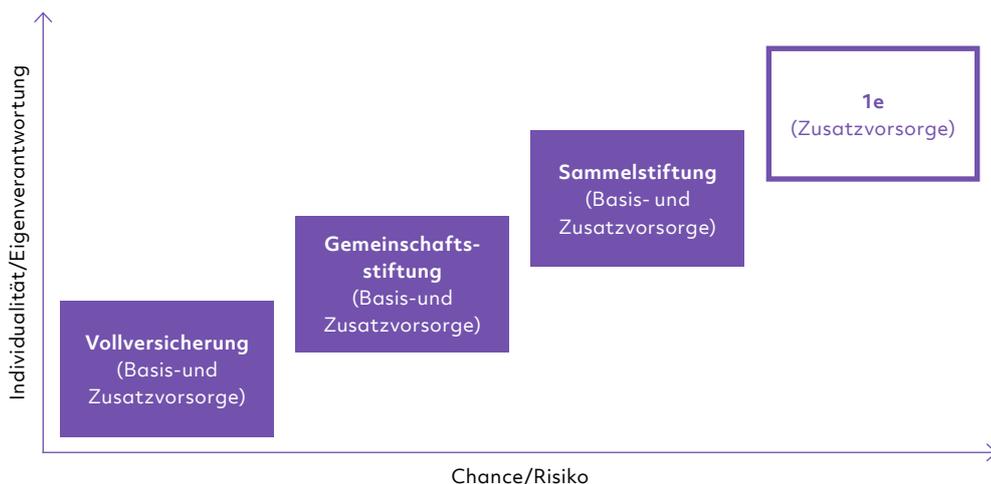
Die berufliche Vorsorge (BVG) und das Unfallversicherungsgesetz (UVG) bilden die zweite Säule unseres schweizerischen Vorsorgesystems. Ziel ist es, dass wir im Fall von Krankheit, Unfall und im Alter den gewohnten Lebensstandard weiterführen können.

Als Unternehmen können Sie gemeinsam mit Ihren Arbeitnehmenden die berufliche Vorsorge individuell nach Ihren Bedürfnissen gestalten. Der erste Schritt ist die Wahl des passenden Modells – mit unserem Brokerservice unterstützen wir Sie dabei.

Brokerservice

Unsere Vorsorgespezialistinnen und Vorsorgespezialisten analysieren und vergleichen Ihre aktuelle Lösung in Sachen Berufliche Vorsorge und Personenversicherungen. Einmalig wie auch regelmässig. Da der Brokerservice unabhängig arbeitet, ermöglichen wir Ihnen die passende Lösung für Sie, Ihre Mitarbeitenden und Ihr Unternehmen.

So finden Sie die passende Lösung



	Vollversicherung	Gemeinschaftsstiftung	Sammelstiftung
Modell	<ul style="list-style-type: none"> Für kleine und mittlere Unternehmen, die grossen Wert auf Sicherheit legen Das Anlagerisiko ist rückversichert – d.h. mit einem Deckungsgrad von immer 100%. 	<ul style="list-style-type: none"> Angeschlossene Unternehmen bilden eine Solidargemeinschaft Das Anlagerisiko wird so von den angeschlossenen Betrieben und deren Versicherten getragen (gemeinsamer Deckungsgrad) Ausgewogenes Verhältnis zwischen der Sicherheit und der Verzinsung der Vorsorgegelder sowie einer tiefen Kostenstruktur 	<ul style="list-style-type: none"> Verschiedene Unternehmen bilden keine oder eine geringe Solidargemeinschaft Das Anlagerisiko wird pro Betrieb getragen (eigener Deckungsgrad) – dadurch besteht ein individueller Handlungsspielraum Unternehmen können je nach Art der Stiftung u. a. ihre Anlagestrategie bestimmen, die Verzinsung oder den Umwandlungssatz festlegen
Sicherheit	●	●	●
Rendite	●	●	●
Risiko- und Verwaltungskosten	●	●	●
Solidarität	●	●	●

● wichtig ● weniger wichtig

Zusatzvorsorge

Als Ergänzung zur Basisvorsorge kann freiwillig eine Zusatzvorsorge geführt werden.

- Sie kann zusammen mit der Basisvorsorge oder als separater Vertrag erfolgen.
- Die Zusatzvorsorge kann mit jedem Modell geführt werden.
- Die 1e-Lösung ist eine spezielle Form der Zusatzvorsorge. Diese kann ab einem Jahreslohn von CHF 132 300.00 erfolgen. Die einzelnen versicherten Personen wählen die Anlagestrategie dabei selbst.